

Lean Six Sigma Black Belt

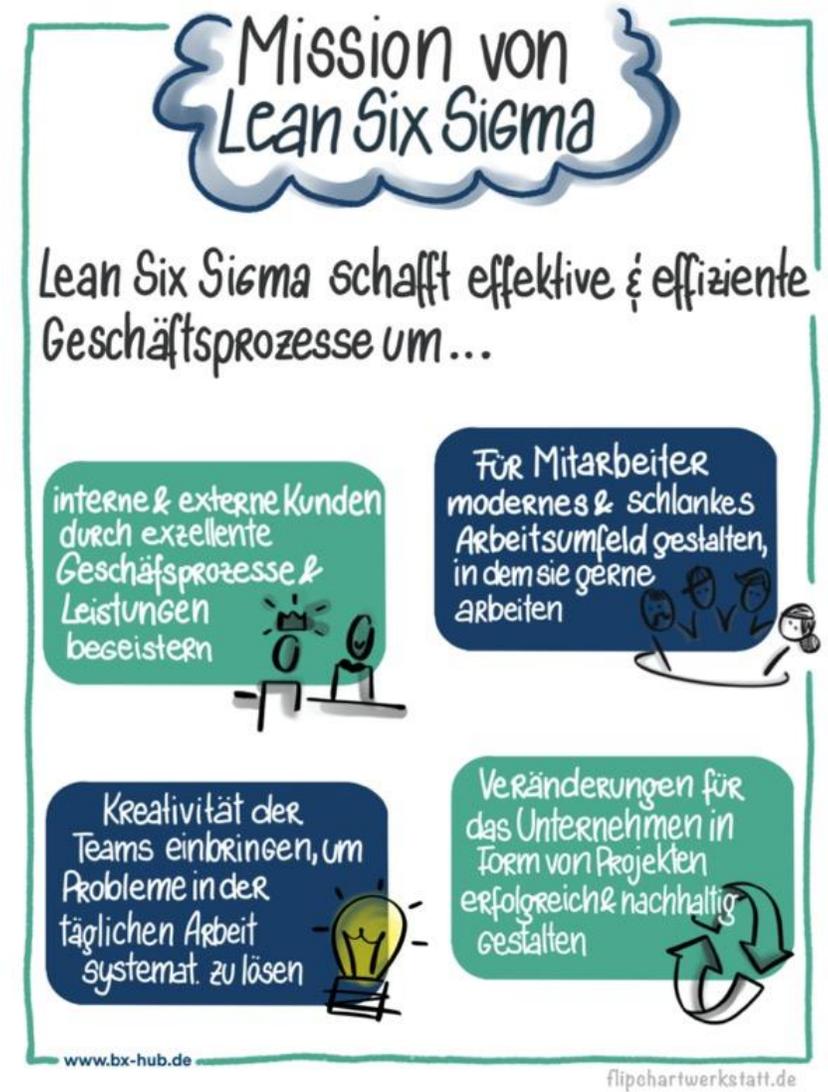
Vorschau der Trainingsunterlagen

info@bx-hub.de

+49 234 52007520

Mission von Lean Six Sigma

- Ein effektiver Geschäftsprozess erfüllt wirksam seinen Zweck, bzw. erfüllt die Anforderungen, die an den Prozess gestellt werden. Dieser Erfüllungsgrad sollte messbar / bewertbar gemacht werden, um eine Aussage über die Prozessgüte treffen zu können. Dazu ist es notwendig, die Anforderungen der internen und externen Kunden des Prozesses zu kennen.
- Ein effizienter Geschäftsprozess erreicht die Zielerreichung innerhalb definierter (Budget-) Grenzen, die vom internen Kunden (oft: Geschäftsführung) in Form von zeitlichen oder finanziellen Budgets vorgegeben werden. Je effizienter ein Geschäftsprozess, desto geringer ist der notwendige Input um Geschäftsziele zu erreichen.



Definition von Lean Six Sigma

Lean Six Sigma ist eine Kombination aus Lean Management und Six Sigma. Beide Methoden verfolgen die Verbesserung von Kundenzufriedenheit.



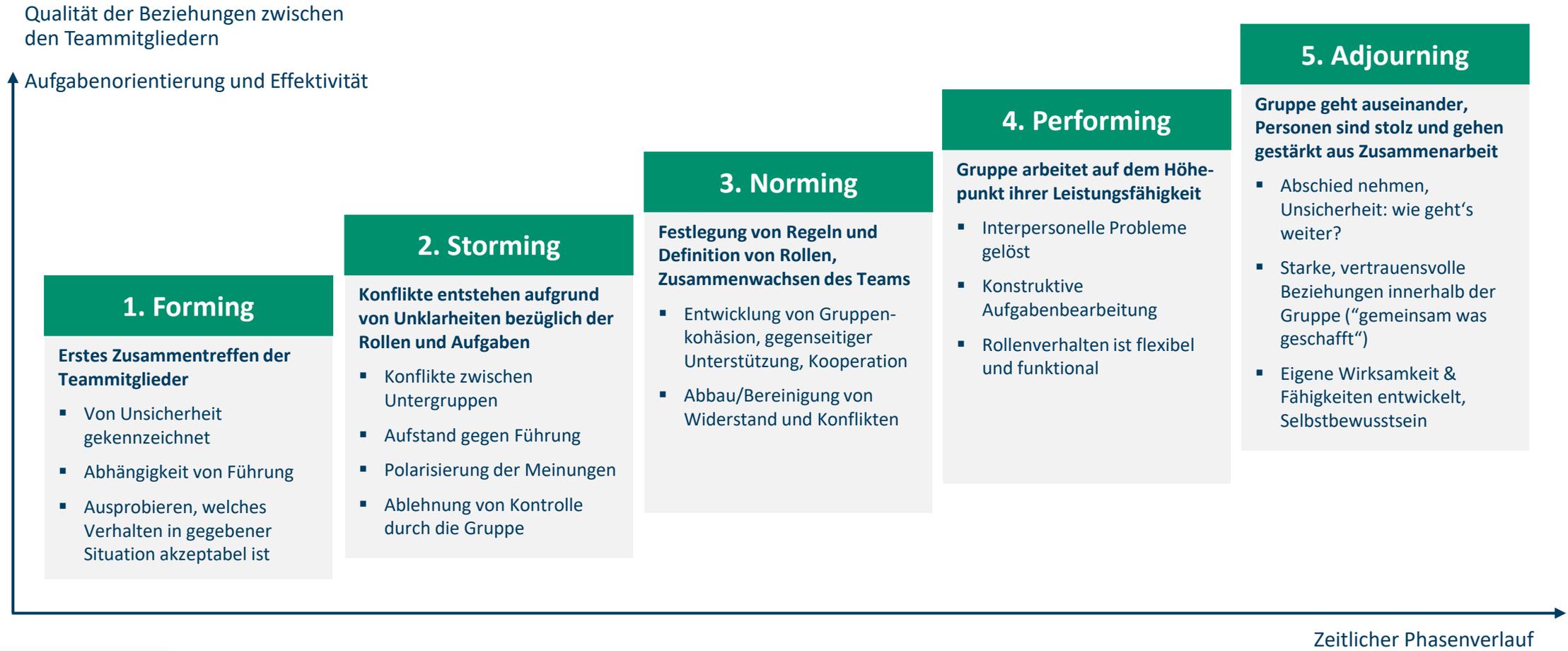
Teamrollenansatz nach Belbin

Der Teamrollenansatz nach Belbin* formuliert insgesamt neun Rollen, die in einem erfolgreiche Team idealerweise besetzt sein sollen. Daraus ergibt sich für die Führung von Teams, bei der Auswahl von Teammitgliedern auf eine heterogene Verteilung zu achten oder bewusst fehlende Rollen einzunehmen.



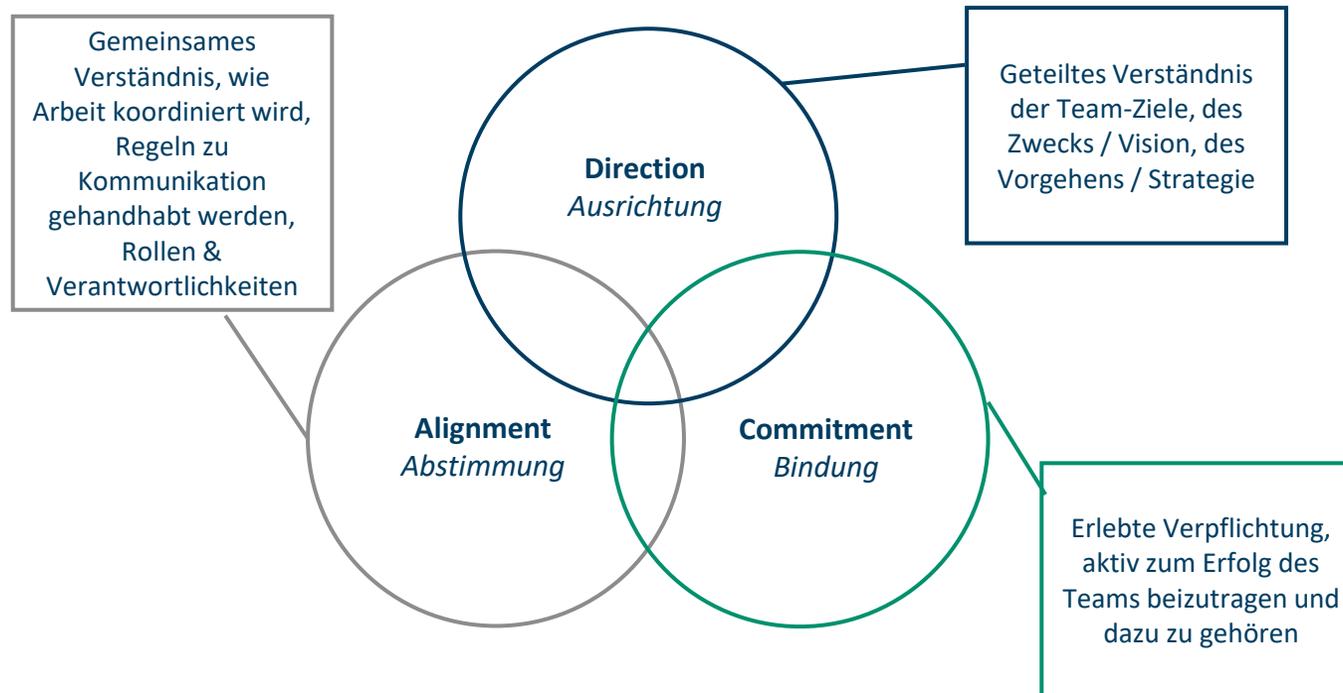
- Aufgrund von Temperament, Persönlichkeit und individuellen Vorlieben nehmen Teammitglieder spontan neun unterschiedliche Rollen ein, alle Rollen sind wichtig und notwendig für erfolgreiche Teamarbeit.
- Fast alle Menschen haben eine dieser Rollen als dominante Rolle inne; ihr Fühlen, Denken und Handeln besteht aber zumeist aus einem Mix von zwei oder drei Rollen.
- Teamrollenansatz kann genutzt werden um Reflexivität zu Hindernissen, Konflikten oder Performance-Schwierigkeiten zu stärken.

Phasen der Teamentwicklung nach Tuckman



DAC-Modell zur Führung von Teams

Das DAC-Modell postuliert, dass Führung drei grundlegende Ziele erreichen muss. Dies gilt für alle Ebenen von Führung, innerhalb von Abteilungen oder von Projektteams sowie für die Beziehung zwischen Führungskraft und individuellem Mitarbeiter.

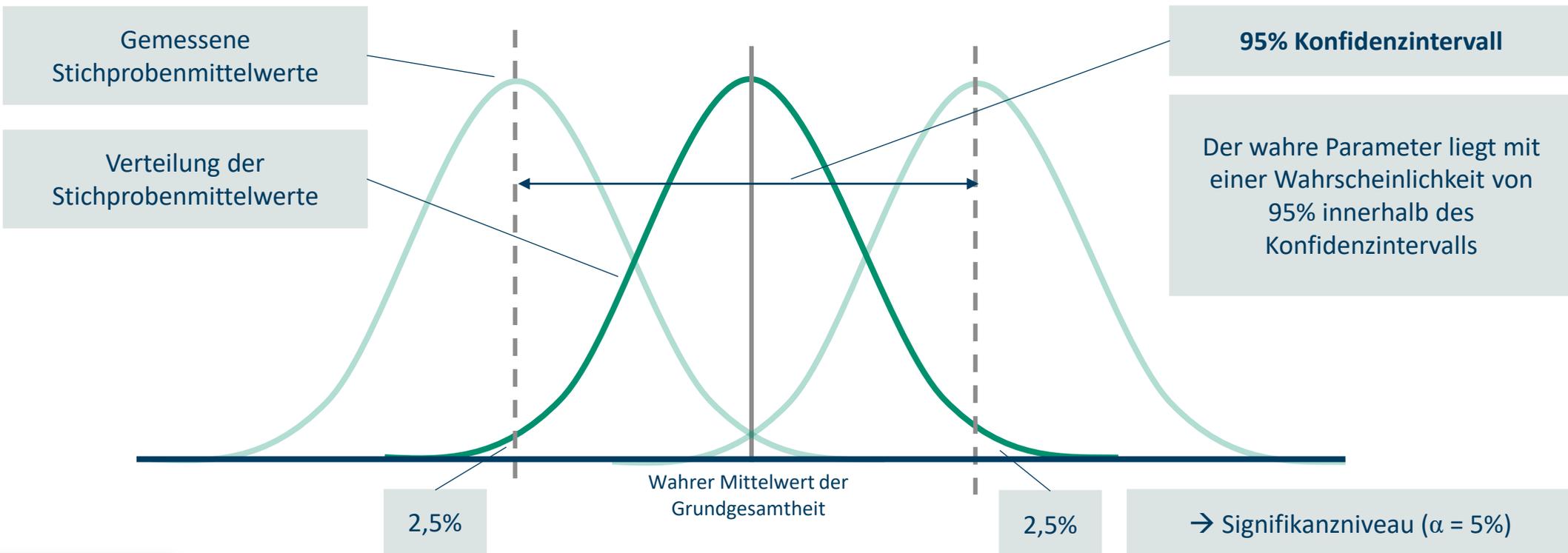


Das DAC-Modell sollte genutzt werden, wenn...

- Kunden oder Auftraggeber unzufrieden mit der erbrachten Leistung sind.
- Das Team sich in der Gründungsphase („forming, storming, norming... „) befindet.
- Es herrschen starker Zeitdruck, starke Aufgabenkomplexität, starker Workload (verengter Blick -> „Performance-Tunnel“).
- Konflikte innerhalb des Team wiederholt auftreten (In Organisationen beginnen Konflikte zumeist als Aufgabenkonflikte, die auf einen Mangel an DAC zurückgehen; erst später eskalieren Sie zu Beziehungskonflikten).

Konfidenz- und Signifikanzniveau

Ziel ist es, das Konfidenzintervall so zu bestimmen, dass mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% den wahren Wert des Parameter einschließt



Erstellung eines Versuchsplans in Minitab

Pfad in Minitab: Statistik -> Versuchsplanung (DOE) -> Faktoriell -> Faktoriellen Versuchsplan erstellen

The screenshot shows the 'Faktoriellen Versuchsplan erstellen' dialog box in Minitab. The dialog is titled 'Faktoriellen Versuchsplan erstellen' and has a close button (X) in the top right corner. It contains the following elements:

- Versuchsplantyp:** A list of five options with radio buttons:
 - 2-stufig faktoriell (Standardgeneratoren) (2 bis 15 Faktoren)
 - 2-stufig faktoriell (Generatoren angeben) (2 bis 15 Faktoren)
 - 2-stufiges Split-Plot-Design (schwer veränderbare Faktoren) (2 bis 7 Faktoren)
 - Plackett-Burman-Versuchsplan (2 bis 47 Faktoren)
 - Allgemeiner vollfaktorieller Versuchsplan (2 bis 15 Faktoren)
- Anzahl der Faktoren:** A dropdown menu showing the number '3'.
- Buttons:** 'Hilfe', 'Verfügbare Versuchspläne anzeigen...', 'Versuchspläne...', 'Optionen...', 'Faktoren...', 'Ergebnisse...', 'OK', and 'Abbrechen'.

Eight green callout boxes with white text and lines pointing to specific parts of the dialog are overlaid on the image:

- Schritt 1:** Versuchsplantyp auswählen (points to the 'Versuchsplantyp' section)
- Schritt 2:** Anzahl der Faktoren angeben (points to the 'Anzahl der Faktoren' dropdown)
- Schritt 3:** Verfügbare Versuchspläne anzeigen (points to the 'Verfügbare Versuchspläne anzeigen...' button)
- Schritt 4:** Versuchsplan auswählen (points to the 'Versuchspläne...' button)
- Schritt 5:** Faktoren benennen (points to the 'Faktoren...' button)
- Schritt 6:** Optionen auswählen (points to the 'Optionen...' button)
- Schritt 7:** Ergebnisse auswählen (points to the 'Ergebnisse...' button)
- Schritt 8:** Ok klicken um Versuchsplan zu erstellen (points to the 'OK' button)